

Mandantenkopie

Voraussetzung für die Durchführung der Fallstudie ist ein lauffähiges SAP-System mit einem Mandanten, der als Kopie aus dem Auslieferungsmandanten 001 entstanden ist. Dabei sollte die Kopie mit dem Profil SAP_CUST (Customizingdaten kopieren) erstellt worden sein.

Benutzer einrichten

Zur Einrichtung der Benutzer sollte von der Systemadministration zumindest ein User mit SAP_ALL-Berechtigung zur Verfügung gestellt werden. Mit diesem User können weitere User angelegt werden.

Die Anzahl der User richtet sich danach, wie viele Personen oder Gruppen die Übungen zu diesem Lehrbuch im gleichen Zeitraum durchführen. Für jede dieser Personen / Gruppen wird ein Benutzerstamm angelegt. Syntaktisch empfiehlt es sich, die Usernamensvergabe in der Form XXXX01 – XXXX99 vorzunehmen, wobei XXXX ein Kürzel für das Unternehmen oder einen Kurs / eine Lehrveranstaltung darstellt. Dabei sollte der User XXXX99 für den Dozenten reserviert sein.

Useranlage

Die Benutzer werden über die Transaktion SU01 angelegt:

Vorgehensweise:

1. Einstieg über die Transaktion SU01.
2. Der Benutzername ist einzugeben, anschließend erfolgt der Aufruf des Pflegebildes über *Benutzer* ➔ *Anlegen* in der Menüleiste.
3. Auf dem erscheinenden Bild werden folgende Daten eingegeben:

Reiter „Adressdaten“

Pflege der Adresse – zumindest der Nachname sollte eingetragen werden. Die Kommunikationssprache ist „Deutsch“.

Reiter „Logondaten“

Hier ist ein Initialpasswort zu vergeben und zu bestätigen. Dieses muss der User beim erstmaligen Anmelden ändern.

Reiter „Festwerte“

Setzen der Anmeldesprache auf „DE“.

Reiter „Parameter“

Eintragungen innerhalb dieses Reiters sind nicht erforderlich. Es empfiehlt sich aber, bestimmte Parameter zu definieren und vorzubelegen:

Param.	Wert	Param.	Wert	Param.	Wert
WRK	0001	LAG	0001	VKO	0001

Reiter „Profile“

Mittels Rollen wird einerseits gesteuert, welches Menü für den User sichtbar ist, andererseits welche Berechtigungen er hat. Im Rahmen dieses Buches wird keine Rolle mitgeliefert. Da in den Übungen der gesamte logistische Prozess behandelt wird, wäre es sehr zeitaufwändig, eine Rolle entsprechend zu designen. Da ein reines Übungssystem genutzt wird, wird empfohlen, auf dem Reiter „Profile“ die Profile „SAP_ALL“ und „SAP_NEW“ zu vergeben.

Datenblatt A1.1

4. Nach Eingabe aller Daten ist der User über den Button „Speichern“ zu sichern.

User kopieren

Sobald der erste User angelegt ist, kann er zur Anlage weiterer User kopiert werden.

Vorgehensweise:

1. Einstieg über die Transaktion SU01.
2. Eingabe des zu kopierenden Users, anschließend wird über *Benutzer* ➔ *Kopieren* in der Menüleiste die Kopierfunktionalität aufgerufen.
3. Im erscheinenden Zwischenbild ist im Feld „nach“ der neue User einzugeben, anschließend sind die Daten durch Klick auf den Button „Kopieren“ zu bestätigen.

4. Das System kopiert nun alle Daten des Quellusers in den Zieluser. Nur auf dem Reiter „Logondaten“ muss ein Initialpasswort vergeben werden. Nach Sicherung der Eingaben durch Klick auf den Button „Speichern“ ist der User kopiert.

Customizingeinstellungen

Die Übungsfirma ist so konzipiert, dass nur wenige Customizingeinstellungen durchzuführen sind, insbesondere werden die bereits vorhandenen Organisationsstrukturen aus der Kopie des Mandanten 001 verwendet und nur in den Textfeldern angepasst. Um dem jeweiligen User einen eigenen „Korridor“ im System zu verschaffen, werden außerdem einige Organisations-elemente, wie z.B. der Disponent, individualisiert.

Customizing-einstieg

Vorgehensweise:

1. Über den Pfad *Werkzeuge* ➔ *Customizing* ➔ *IMG* ➔ *Projektbearbeitung (SPRO)* erfolgt der Einstieg in das Customizing.
2. Im erscheinenden Projektbearbeitungsbild wird über *Springen* ➔ *SAP Referenz-IMG anzeigen* in den Einführungsleitfaden gesprungen.

Buchungskreis anpassen

Vorgehensweise Buchungskreis anpassen:

1. Über *Unternehmensstruktur* ➔ *Definition* ➔ *Finanzwesen* ➔ *Buchungskreis bearbeiten, kopieren, löschen, prüfen* wird der Buchungskreis aufgerufen.
2. Auf dem Zwischenbild wird der zweite Eintrag „Buchungskreisdaten bearbeiten“ gewählt und in der erscheinenden Liste der Buchungskreis „0001“ doppelt geklickt.
3. Der eingetragene Name „SAP AG“ wird auf „Novum GmbH“, der Ort auf „Konstanz“ geändert und die Daten gesichert.
4. Sollte ein Bild zur Angabe eines Transportauftrages erscheinen, wird über die Taste <F8> ein weiterer Bildschirm aufgerufen. Hier ist eine beliebige Beschreibung des Auftrages einzugeben, anschließend sind die Daten durch <Enter> zu bestätigen. Das System generiert eine Transportauftragsnummer und stellt sie in der Abfrage zur Verfügung. *Achtung:* Unter der nun sichtbaren Nummer sollten auch alle weiteren Customizingeinstellungen erfasst werden.
5. Die Eingaben werden durch <Enter> bestätigt.

- Kostenrechnungskreis anpassen* Vorgehensweise Kostenrechnungskreis anpassen:
1. Über *Unternehmensstruktur* ➔ *Definition* ➔ *Controlling* ➔ *Kostenrechnungskreis pflegen* erfolgt der Einstieg.
 2. Auf dem erscheinenden Zwischenbild ist „Kostenrechnungskreis pflegen“ durch Doppelklick auszuwählen.
 3. Es erscheint ein zweigeteilter Bildschirm, auf dem auf der rechten Seite die Kostenrechnungskreise sichtbar sind. Der Kostenrechnungskreis „0001“ ist doppelt zu klicken.
 4. Im Detailbild wird der Name des Kostenrechnungskreises auf „Novum GmbH“ abgeändert und die Daten über den Button „Speichern“ gesichert. Der erscheinende Auftrag wird mit <Enter> bestätigt.
- Werk anpassen* Vorgehensweise Werk anpassen:
1. Aufruf über den Pfad *Unternehmensstruktur* ➔ *Definition* ➔ *Logistik allgemein* ➔ *Werk definieren, kopieren, löschen prüfen*.
 2. Im erscheinenden Bild ist „Werk definieren“ zu wählen.
 3. Der Name 1 des Werkes „0001“ ist auf „Konstanz“ abzuändern und der Name 2 zu löschen. Die Daten werden über den Button „Speichern“ gesichert, der ggf. erscheinende Transportauftrag wird mit <Enter> bestätigt.
- Verkaufsorganisation anpassen* Vorgehensweise Verkaufsorganisation anpassen:
1. Über *Unternehmensstruktur* ➔ *Definition* ➔ *Vertrieb* ➔ *Verkaufsorganisation definieren, kopieren, löschen, prüfen* erfolgt der Einstieg.
 2. Im erscheinenden Zwischenbild ist der Eintrag „Verkaufsorganisation definieren“ zu wählen.
 3. Die Verkaufsorganisation „0001“ wird sichtbar. Der Name ist auf „Zentralvertrieb KN“ zu ändern und die Daten sind zu sichern. Der erscheinende Transportauftrag wird mit <Enter> bestätigt.
- Vertriebsweg anpassen* Vorgehensweise Vertriebsweg anpassen:
1. Der Pfad *Unternehmensstruktur* ➔ *Definition* ➔ *Vertrieb* ➔ *Vertriebsweg definieren, kopieren, löschen, prüfen* ist aufzurufen.
 2. Im erscheinenden Zwischenbild ist „Vertriebsweg definieren“ auszuwählen.

3. Es erscheint eine Liste, auf der die Bezeichnung des Vertriebsweges „01“ auf „Großhandel“ abzuändern ist. Die Daten werden über den Button „Speichern“ gesichert, der ggf. erscheinende Transportauftrag wird mit <Enter> bestätigt.

Verkäufergruppe pflegen

Vorgehensweise Verkäufergruppe pflegen bei SAP Version vor ERP 2005:

1. Über *Unternehmensstruktur* ➔ *Definition* ➔ *Vertrieb* ➔ *Verkäufergruppe pflegen* erfolgt der Einstieg.
2. Die existierende Verkäufergruppe „001“ muss um so viele Verkäufergruppen erweitert werden, wie User mit der Übungsfirma arbeiten. Hierzu wird über *Bearbeiten* ➔ *Neue Einträge* in die Pflege eingestiegen.
3. Die pflegbare Liste erscheint. Es sind fortlaufend Einträge zu erzeugen mit den Folgenummern „002“, „003“, usw. sowie der jeweiligen Bezeichnung „Verkäufergruppe 001“, „Verkäufergruppe 002“ usw..
4. Sind alle Einträge getätigt, werden die Daten über den Button „Speichern“ gesichert, der ggf. erscheinende Transportauftrag wird mit <Enter> bestätigt.

Vorgehensweise Verkäufergruppe pflegen ab ERP 2005:

1. Über *Unternehmensstruktur* ➔ *Zuordnung* ➔ *Vertrieb* ➔ *Verkäufergruppe - Verkaufsbüro zuordnen* erfolgt der Einstieg.
2. Es erscheint eine tabellarische Anzeige. Die Zeile Verkäufergruppe „001“ ist zu markieren und dann *Bearbeiten* ➔ *Kopieren als...* im Menü zu wählen.
3. Im erscheinenden kopierten Eintrag wird im Feld „VkGr“ die Verkäufergruppe „002“ eingetragen und die Eingabe durch <Enter> bestätigt. Dieser Vorgang ist für alle benötigten Verkäufergruppen zu wiederholen.
4. Die Daten sind durch den Button „Speichern“ zu sichern und ein evtl. erscheinender Transportauftrag ist mit <Enter> zu bestätigen.

Zuordnung der Verkäufergruppen

Die Verkäufergruppen müssen im nächsten Schritt dem Verkaufsbüro zugeordnet werden.

Vorgehensweise Verkäufergruppenzuordnung:

1. Über *Unternehmensstruktur* ➔ *Zuordnung* ➔ *Vertrieb* ➔ *Verkäufergruppe - Verkaufsbüro zuordnen* erfolgt der Einstieg.

2. Es erscheint eine graphische Anzeige, auf der dem Verkaufsbüro Süd die Verkäufergruppe „001“ zugeordnet ist. Der Eintrag „0001 Verkaufsbüro Süd“ wird doppelt geklickt.
3. Es erscheint ein neues Dialogbild. Dort werden alle in der Liste vorkommenden Verkäufergruppen markiert und die Daten durch <Enter> übernommen.
4. Die graphische Anzeige enthält jetzt zum Verkaufsbüro Süd alle definierten Verkäufergruppen.
5. Die Daten sind durch den Button „Speichern“ zu sichern und ein evtl. erscheinender Transportauftrag mit <Enter> zu bestätigen.

*Lagerort
anpassen*

Vorgehensweise Lagerort anpassen:

1. Über *Unternehmensstruktur* ➤ *Definition* ➤ *Materialwirtschaft* ➤ *Lagerort pflegen* wird eingestiegen.
2. Auf dem erscheinenden Bild ist das Werk „0001“ einzugeben und durch <Enter> zu bestätigen.
3. Es erscheint eine Liste im rechten Bildschirmbereich mit verschiedenen, bereits angelegten Lagerorten.
4. Das Lager „0001“ ist in der Bezeichnung auf „Zentrallager KN“ zu ändern.
5. Die Daten sind durch Klick auf den Button „Speichern“ zu sichern und ein evtl. erscheinender Transportauftrag mit <Enter> zu bestätigen.

*Einkaufs-
organisation
anpassen*

Vorgehensweise Einkaufsorganisation anpassen:

1. Aufruf über *Unternehmensstruktur* ➤ *Definition* ➤ *Materialwirtschaft* ➤ *Einkaufsorganisation pflegen*.
2. Die Einkaufsorganisation „0001“ ist in der Bezeichnung auf „Zentraleinkauf Novum“ zu ändern.
3. Die Daten sind durch Klick auf den Button „Speichern“ zu sichern und ein evtl. erscheinender Transportauftrag mit <Enter> zu bestätigen.

*Pflege der
Einkäufer-
gruppen*

Vorgehensweise Pflege der Einkäufergruppen:

1. Der Pfad *Materialwirtschaft* ➤ *Einkauf* ➤ *Einkäufergruppen anlegen* wird aufgerufen.
2. In der erscheinenden Liste sind standardmäßig bereits drei Einkäufergruppen definiert. Für jeden Benutzer des Übungssystems sollte eine Einkäufergruppe angelegt werden. Der

Einstieg hierzu erfolgt über *Bearbeiten* ➔ *neue Einträge* in der Menüleiste.

3. Es werden nacheinander weitere Einkäufergruppen „004“, „005“ usw. in die Liste eingetragen und die Bezeichnung „Einkäufergruppe 4“, „Einkäufergruppe 5“ usw. vergeben.
4. Nach Eingabe aller Einkäufergruppen sind die Daten durch Klick auf den Button „Speichern“ zu sichern und ein evtl. erscheinender Transportauftrag mit <Enter> zu bestätigen.

Pflege der Fertigungssteuerer

Vorgehensweise Pflege Fertigungssteuerer:

1. Der Einstieg erfolgt über *Produktion* ➔ *Fertigungssteuerung* ➔ *Stammdaten* ➔ *Fertigungssteuerer definieren*.
2. In der erscheinenden Liste sollten die ersten beiden Einträge bezüglich des Namens auf „Fertigungssteuerer 001“ bzw. „Fertigungssteuerer 002“ geändert und jeweils das Fertigungssteuerungsprofil „000001“ vergeben werden.
3. Für jeden weiteren Benutzer wird ein weiterer Fertigungssteuerer angelegt. Der Einstieg hierzu erfolgt über *Bearbeiten* ➔ *Neue Einträge* in der Menüleiste. In der Liste werden beginnend mit „0003“, „0004“ usw. die Fertigungssteuerer eingeben und dazu die Namen „Fertigungssteuerer 003“, „Fertigungssteuerer 004“ usw. vergeben. Außerdem muss für jeden neu erzeugten Eintrag das Werk „0001“ und das Fertigungssteuerungsprofil „000001“ eingetragen werden.
4. Sind alle Einträge getätigt, erfolgt über den Button „Speichern“ die Sicherung der Eingaben. Ein evtl. erscheinender Transportauftrag wird mit <Enter> bestätigt.

Disponenten pflegen

Vorgehensweise Disponenten pflegen:

1. Der Aufruf erfolgt über *Produktion* ➔ *Bedarfsplanung* ➔ *Stammdaten* ➔ *Disponenten festlegen*.
2. Es erscheint ein Pflegebild, auf dem standardmäßig das Werk „0001“ und der Disponent „001“ gezeigt werden. Über *Bearbeiten* ➔ *Neue Einträge* wird ein Pflegebild aufgerufen, auf dem nacheinander weitere Disponenten angelegt werden (abhängig von der Anzahl User).
3. Werk „0001“, Disponent „002“ und „Person 2“ werden eingegeben. Über *Springen* ➔ *Nächster Eintrag* werden je Übungsteilnehmer (User) weitere Disponenten (jeweils mit dem gleichen Werk) angelegt.

4. Sind alle Disponenten eingegeben, sind die Eingaben über den Button „Speichern“ zu sichern und ggf. der erscheinende Transportauftrag mit <Enter> zu bestätigen.

Buchhaltungssachbearbeiter definieren

Vorgehensweise Buchhaltungssachbearbeiter definieren:

1. Der Einstieg erfolgt über *Finanzwesen* ➤ *Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung* ➤ *Debitorenkonten* ➤ *Stammdaten* ➤ *Anlegen der Debitorenstammdaten vorbereiten* ➤ *Sachbearbeiterkürzel für Debitoren eingeben*.
2. Auf dem Pflegebild sind standardmäßig keine Einträge vorhanden. Hier sollte für jeden Teilnehmer an den Übungen (User) ein eigener Buchhaltungssachbearbeiter angelegt werden. Hierzu ist *Bearbeiten* ➤ *Neue Einträge* in der Menüleiste zu wählen.
3. In der erscheinenden Liste werden die notwendigen Buchhaltungssachbearbeiter unter dem Buchungskreis „0001“ angelegt. Es sollten die Sachbearbeiterkürzel „01“, „02“ usw. verwendet und als Namen „Sachbearbeiter 1“, Sachbearbeiter 2“ usw. eingegeben werden.
4. Nach Eingabe aller Sachbearbeiter werden die Daten über den Button „Speichern“ gesichert und ein evtl. erscheinender Transportauftrag mit <Enter> bestätigt.

Ladegruppe umbenennen

Vorgehensweise Ladegruppe umbenennen:

1. Über den Pfad *Logistics Execution* ➤ *Versand* ➤ *Grundlagen* ➤ *Versand-/Warenannahmestellenfindung* ➤ *Ladegruppen definieren* erfolgt der Einstieg.
2. Der Eintrag „0001“ sollte in der Bezeichnung auf „Stapler“ geändert werden.
3. Die Daten werden über den Button „Speichern“ gesichert und ein evtl. erscheinender Transportauftrag mit <Enter> bestätigt.

Kommissionierlagerortfindung

Im Rahmen der Vertriebsabwicklung muss unter anderem für die Erzeugung eines Transportauftrages die Kommissionierlagerortfindung eingestellt werden.

Vorgehensweise:

1. Der Aufruf erfolgt über *Logistics Execution* ➤ *Versand* ➤ *Kommissionierung* ➤ *Kommissionierlagerortfindung* ➤ *Kommissionierlagerorte zuordnen*.

- In der erscheinenden Liste ist die Funktion *Bearbeiten* ➔ *Neue Einträge* auszuführen und ein Eintrag mit folgenden Inhalten zu erzeugen.

VStl	Werk	RB	LOrt
0001	0001	01	0001

Datenblatt A1.2

- Die Daten sind über den Button „Speichern“ zu sichern und ein evtl. erscheinender Transportauftrag mit <Enter> zu bestätigen.

*Buchungs-
perioden
öffnen*

SAP lässt Buchungen im System nur zu, wenn die Buchungsperioden geöffnet sind.

Vorgehensweise:

- Aufruf der Funktion über den Pfad *Finanzwesen* ➔ *Grundeinstellungen Finanzwesen* ➔ *Beleg* ➔ *Buchungsperioden* ➔ *Buchungsperioden öffnen und schließen*.
- Es erscheint eine Liste mit Varianten für Buchungsperioden. Nach der Spalte „Bis Per.1“ ist die Spalte „Jahr“ sichtbar. Sie sollte hinreichend in der Zukunft liegen. Falls nicht, müssen die Werte in dieser Spalte für jede Variante z.B. auf „2999“ abgeändert werden.
- Die Daten sind über den Button „Speichern“ zu sichern und ein evtl. erscheinender Transportauftrag mit <Enter> zu bestätigen.

*Versionspflege
Controlling*

Im Bereich des Controllings muss für die ordnungsgemäße Abwicklung der Kostenrechnung die Ist-Version auf das gültige Geschäftsjahr (und ggf. auf weitere zukünftige Geschäftsjahre) vorgetragen werden.

Vorgehensweise:

- Aufruf des Pfades *Controlling* ➔ *Controlling Allgemein* ➔ *Organisation* ➔ *Versionen pflegen*.
- Auf dem erscheinenden Bild sind im rechten Bereich unterschiedliche Versionen sichtbar. Die Version „0“ (Plan/-Ist-Version) ist zu markieren und im linken Bereich der Menüpunkt „Einstellungen pro Geschäftsjahr“ auszuwählen.
- Im rechten Bereich sind jetzt für die Version „0“ die Geschäftsjahre sichtbar (ggf. muss in einem Zwischenbild der Kostenrechnungskreis „0001“ gesetzt werden). Das letzte

Geschäftsjahr wird markiert und über *Bearbeiten* ➔ *Kopieren als* in der Menüleiste die Kopierfunktion eingeleitet. Im folgenden Detailbild ist das Geschäftsjahr auf das aktuelle Jahr zu setzen und durch <Enter> zu bestätigen.

4. Nach Sicherung der Daten über den Button „Speichern“ und Bestätigung eines evtl. erscheinenden Transportauftrages mit <Enter> ist eine Buchung im Kostenrechnungsbereich für das aktuelle Jahr möglich.
5. Der Vorgang sollte für zwei kommende Geschäftsjahre wiederholt werden.

Buchungen von Geschäftsvorfällen Im Finanzwesen erfordern, dass die entsprechende Buchungsperiode geöffnet ist, wie oben beschrieben. Zusätzlich sind Buchungen von Materialbewegungen in der Materialwirtschaft nur in der aktuellen Periode (Monat) und in der Vorperiode (Vormonat) möglich. Die Festlegung der aktuellen Periode wird mit der „Periodenverschiebung“ durchgeführt.

Im Gegensatz zum Öffnen von Buchungsperioden im Finanzwesen erfolgt im Bereich der Materialwirtschaft die Verschiebung der aktuellen Periode nur bei der Ersteinrichtung im Customizing, später monatlich in der Anwendung.

Periodenverschiebung bei der Ersteinrichtung

Nach Erstellung der Mandantenkopie steht die Periode standardmäßig auf einem nicht aktuellen Jahr und Monat. Dies ist wie folgt anzupassen.

Vorgehensweise:

1. Der Einstieg erfolgt im Customizing über *Logistik Allgemein* ➔ *Materialstamm* ➔ *Grundeinstellungen* ➔ *Buchungskreise für die Materialwirtschaft pflegen*.
2. Im erscheinenden Bild ist in der Zeile des Buchungskreises „0001“ das aktuelle Jahr und der aktuelle Monat einzugeben.
3. Die Daten werden über den Button „Speichern“ gesichert, eine ggf. erscheinende Warnmeldung ist durch <Enter> zu bestätigen.

Monatliche Ausführung der Periodenverschiebung

Die weiteren Periodenverschiebungen werden einmal im Monat, in der Regel zum Monatsbeginn ausgeführt.

Achtung: Die Anwendung wird über das Easy Access Menü gestartet.

Vorgehensweise:

1. Aufruf des Pfades *Logistik* ➔ *Materialwirtschaft* ➔ *Materialstamm* ➔ *Sonstige* ➔ *Periode verschieben (MMPV)* über das Easy Access Menü.
2. Im erscheinenden Selektionsbild sind folgende Felder zu füllen:

Feld	Wert
Ab Buchungskreis / Bis Buchungskreis	0001 / 0001
Kommende Periode / Geschäftsjahr	aktueller Monat / Jahr
Radiobutton „Prüfen und verschieben“	aktivieren

Datenblatt A1.3

3. Sind alle Parameter eingetragen, wird der Report über *Programm* ➔ *Ausführen* in der Menüleiste gestartet und damit die Periode verschoben.

Rumpf Stammdaten anlegen

Nahezu alle für die Übungen benötigten Stammdaten werden im Rahmen der Übungen von Kapitel 4 angelegt. Nur eine Kostenstelle, ein Mehrwertsteuerkonditionssatz und die Arbeitsplätze sind im Vorfeld zu erzeugen. Weiterhin ist die Umsatzsteuer ggf. auf den aktuellen Satz von 19% anzupassen.

Anlage
Kostenstelle

Auf das interne Rechnungswesen wird innerhalb der Übungen nicht eingegangen. Dennoch muss eine Kostenstelle angelegt sein, um die Fallstudie ordnungsgemäß durchführen zu können.

Vorgehensweise:

1. Die Anlage wird über *Rechnungswesen* ➔ *Controlling* ➔ *Kostenstellenrechnung* ➔ *Stammdaten* ➔ *Kostenstelle* ➔ *Einzelbearbeitung* ➔ *Anlegen (KS01)* aufgerufen.
2. Im erscheinenden Zwischenbild wird der Kostenrechnungskreis „0001“ gesetzt und durch <Enter> bestätigt.
3. Das Einstiegsbild wird sichtbar, auf dem als Kostenstelle „MONTAGE“ eingetragen wird. Der Gültigkeitsbereich sollte vom aktuellen Tagesdatum bis „31.12.2999“ reichen. Die Daten sind durch <Enter> zu bestätigen.

4. Es erscheint das Grundbild. Folgende Daten werden erfasst:

Feld	Wert
Bezeichnung	Montage
Verantwortlicher	Benutzername
Art der Kostenstelle	F
Hierarchieebene	0001-3-2
Währung	EUR

Datenblatt A1.4

5. Eventuell erscheinende Warnmeldungen können ignoriert werden. Weitere Dateneingaben sind nicht erforderlich. Die Daten werden über den Button „Speichern“ gesichert.

*Anlage
Arbeitsplätze*

Die Anlage von Arbeitsplätzen erfolgt aus Vereinfachungsgründen ebenfalls im Vorfeld. Innerhalb der Übungen wird dann auf diese Arbeitsplätze zurückgegriffen.

1. Der Aufruf erfolgt über *Logistik* ➔ *Produktion* ➔ *Stammdaten* ➔ *Arbeitsplätze* ➔ *Arbeitsplatz* ➔ *Anlegen (CR01)*.
2. Auf dem Einstiegsbild sind das Werk „0001“ und die Arbeitsplatzart „0003“ einzugeben. Falls im Einstiegsbild das Feld „Name des Arbeitsplatzes“ erscheint, ist hier „MONTAGE“ einzugeben. Die Daten werden durch <Enter> bestätigt.
3. Es erscheint das zentrale Anlagebild, in dem die Daten über die einzelnen Reiter des Registers gepflegt werden. Folgende Daten sind zu erfassen:

Reiter „Grunddaten“	
Feld	Wert
Bezeichnung	Montage
Verantwortlicher	001
Planverwendung	001
Vorgabewertschlüssel	SAP1
Reiter „Vorschlagwerte“	
Feld	Wert
Steuerschlüssel	PD01
Rüstzeit	MIN
Maschinenzeit	MIN
Personalzeit	MIN
Reiter „Kapazität“	
Feld	Wert
Kapazitätsart (1.Feld)	002
Bild „Arbeitsplatzkapazität anlegen Kopf“ (erreichbar über Springen ↻ Kapazität ↻ Kopf in der Menüleiste)	
Feld	Wert
Planergruppe	001
Basismaßeinheit	H
Nutzungsgrad	1
Anz. Einzelkap.	1
Kapazität	H
Reiter „Terminierung“ (auch erreichbar über Springen ↻ Zurück)	
Feld	Wert
Kapazitätsart	002
Dauer Rüsten	SAP001
Dauer Bearbeiten	SAP003
Reiter „Kalkulation“	
Feld	Wert
Kostenstelle	MONTAGE

Datenblatt A1.5

4. Die eingegebenen Daten sind durch Klick auf den Button „Speichern“ zu sichern.
5. Ein weiterer Arbeitsplatz „PACKEN“ ist anzulegen, der über dieselben Stammsatzfelder / -werte verfügt (es ändert sich lediglich Name und Bezeichnung). Die Schritte 1. – 4. sind daher nochmals durchzuführen, wobei im Schritt 2. der Name „PACKEN“ zu verwenden ist und in Schritt 3. die Bezeichnung „Packen“.

*Umsatzsteuer-
anpassung*

Der aktuelle Umsatzsteuersatz beträgt 19%. Sollte dieser im System bei den Steuerkennzeichen V1 und A1 noch nicht hinterlegt sein, so müssen die Steuerkennzeichen V1 und A1 angepasst werden.

Vorgehensweise:

1. Der Einstieg erfolgt über die Transaktion SPRO in das Customizing. Im Customizingeinstiegsbild ist der Button <SAP-Referenz-IMG> zu wählen.
2. Über Finanzwesen ➤ Grundeinstellungen Finanzwesen ➤ Umsatzsteuer ➤ Berechnung ➤ Umsatzsteuerkennzeichen definieren gelangt man in die Umsatzsteuerpflege.
3. Es erscheint ein Zwischenbild, auf dem das Land „DE“ einzugeben und mit <Enter> zu bestätigen ist.
4. Auf dem Einstiegsbild ist das Steuerkennzeichen „V1“ einzugeben und durch <Enter> zu bestätigen.
5. Es erscheint das Bild, in dem die einzelnen Vorgangsschlüssel angepasst werden können. Die Vorsteuer „VST“ ist im Feld „Steuer-Proz.Satz“ auf 19,000 abzuändern.
6. Über den Button „Eigenschaften“ sollte zusätzlich der Text auf 19% geändert werden.
7. Die Eingaben werden durch den Button <Speichern> gesichert.
8. Der Vorgang ist für das Ausgangssteuernkennzeichen „A1“ zu wiederholen.

*Mehrwertsteuer-
konditionssatz
anlegen*

Damit die automatische Preisfindung im Vertrieb korrekt abläuft, muss für die deutsche Mehrwertsteuer ein Vertriebskonditionssatz angelegt werden.

Vorgehensweise:

1. Der Aufruf erfolgt über *Logistik* ➤ *Vertrieb* ➤ *Stammdaten* ➤ *Konditionen* ➤ *Selektion über Konditionsart* ➤ *Anlegen (VK11)*.

2. Auf dem Einstiegsbild wird die Konditionsart „MWST“ eingegeben und durch <Enter> bestätigt.
3. Es erscheint ein Zwischenbildschirm. Nach Auswahl von „Steuern Inland“ und Bestätigung der Eingabe durch <Enter> erscheint die Schnellerfassung.
4. In der Schnellerfassung wird das Land „DE“ eingetragen und die Gültigkeit vom aktuellen Tagesdatum bis zum 31.12.2999 gesetzt. In der verfügbaren Liste ist außerdem folgender Eintrag zu erzeugen:

StKla-KD	StKla-Mat	Steuerkz
1	1	A1

Datenblatt A1.6

5. Nach Erzeugung des Eintrags wird der Konditionssatz über den Button „Speichern“ gesichert.

Mehrwertsteuerkonditionssatz ggf. ändern auf 19%

Wurde bereits ein Mehrwertsteuerkonditionssatz angelegt, bevor das Steuerkennzeichen „A1“ auf 19% geändert wurde, so ist der Mehrwertsteuerkonditionssatz nachträglich anzupassen.

Vorgehensweise:

1. Der Einstieg erfolgt über die Transaktion VK12.
2. Nach Eingabe der Konditionsart „MWST“ und der Auswahl „Steuern Inland“ im erscheinenden PopUp wird der Selektionsbildschirm angezeigt.
3. Nach Eingabe von „DE“ im Feld „Land“ erscheint nach Auslösung der Selektion eine Liste über die angelegten Konditionssätze. Der aktuelle Konditionssatz kann nun auf 19% geändert und gesichert werden.

Anhang 2

Bemerkungen zu den Übungen

Organisatorische Daten

Es wird empfohlen, das folgende Datenblatt A2.1 (mit Logodaten und wichtigen Organisationselementen) nach dem Einrichten des Übungssystems mit den organisatorischen Daten zu vervollständigen und während der Bearbeitung der Übungen zu verwenden. Die Kunden- und Lieferantensätze ergeben sich durch die Übungen in Kapitel 4.

Übungs-
datenblatt

Datenblatt A2.1	
Organisatorische Daten	
Mandant	_____
Benutzername	_____
Initialpasswort	_____
Buchungskreis	0001
Werk	0001
Lagerort	0001
Einkaufsorganisation	0001
Einkäufergruppe	_____
Disponent	_____
Fertigungssteuerer	_____
Verkaufsorganisation	0001
Vertriebsweg	01
Sparte	01
Verkäufergruppe	_____
Buchhaltungssachbearbeiter	_____
Stammdaten	
Kundenstamm	_____
Lieferantenstamm	BIG_□□□_□□
Materialstämme	siehe Datenblatt A2.2

Datenblatt A2.1

Bei Lehrveranstaltungen wird empfohlen, den Teilnehmern dieses Datenblatt zur Verfügung zu stellen.

Nummernvergabe

Die Übungen verweisen an unterschiedlichen Stellen auf Benutzernamen, Stammdaten und Organisationselemente. Dabei werden die individualisierten Zeichen durch „X“ dargestellt (z.B. Materialstamm F101_XXX_XX).

In Kapitel 4 erfolgt innerhalb der Übungen der Aufbau der Stammdaten. Die vergebenen Nummern sind Primärschlüssel und können daher nur einmal vergeben werden. Um die Übungen mehrmals – bzw. durch mehrere User gleichzeitig – bearbeiten zu können, kommt der Nummernvergabe eine entscheidende Bedeutung zu.

Materialstämme

Die Materialstämme werden durch externe Nummernvergabe angelegt. Damit jeder Übungsteilnehmer / User seine Stammdaten möglichst schnell wieder findet, wird folgende Vorgehensweise gewählt:

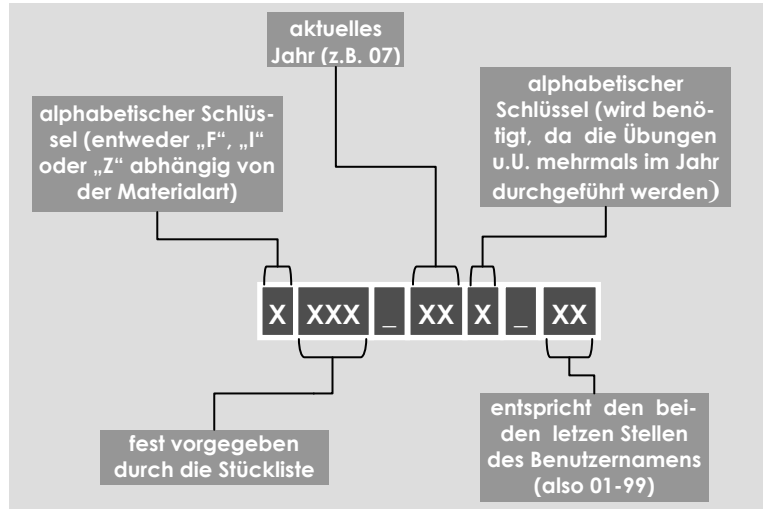


Abb. A2.1: Nummernvergabe Materialstämme

Lieferantenstamm

Die Lieferantenummer wird ebenfalls extern vergeben. Sie folgt, wie auch die Materialstämme, einer Konvention:

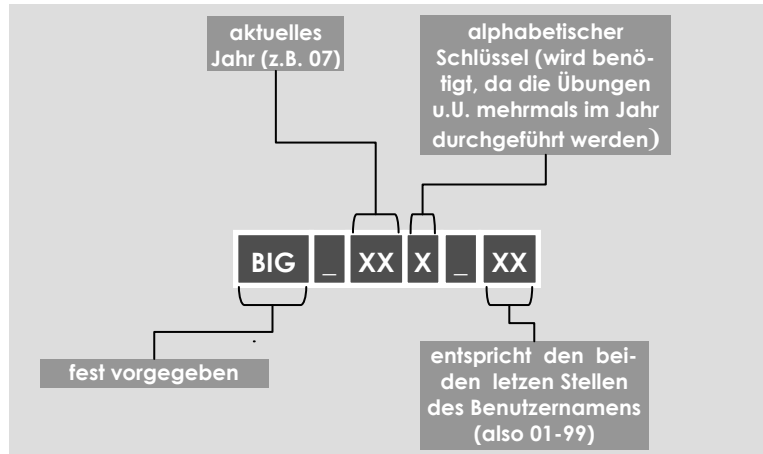


Abb. A2.2: Nummernvergabe Lieferantenstamm

Stückliste

Zentrale Bedeutung kommt in der Fallstudie der Stückliste zu. Daher sollte nach Anlage aller Materialstammsätze das folgende

Datenblatt A2.2 mit Materialnummern ergänzt und für die weitere Arbeit verwendet werden. Bei Lehrveranstaltungen wird empfohlen, den Teilnehmern dieses Datenblatt zur Verfügung zu stellen.

Häufige Fehler

*Isolierte
Bearbeitung*

Eine isolierte Bearbeitung einzelner Übungen ist nicht möglich. Die Fallstudie wird sukzessive aufgebaut und erfordert deshalb eine konsequente, der Reihenfolge entsprechende Abarbeitung.

*Vorschlags-
werte*

Bei Bearbeitung der Fallstudie sind – sowohl bei den Stammdaten als auch innerhalb des Prozesses – die durch das System gesetzten Vorschlagswerte zu übernehmen. Sind abweichende oder ergänzende Dateneingaben erforderlich, wird darauf in den Übungen ausdrücklich hingewiesen. Alle Eingaben sind unbedingt entsprechend vorzunehmen, da sonst Fehler bei der Abarbeitung des Prozesses entstehen können.

*Musterlösungen
online*

Leider kann nie ganz vermieden werden, dass an der einen oder anderen Stelle Schwierigkeiten auftreten, häufig durch unsauberes Anlegen von Stammdaten. Eine Korrektur der fehlerhaften Daten löst meist das Problem. Hierzu sei auf die online verfügbaren Lösungen hingewiesen (siehe unten).

*Zubuchung
Materialbestände*

In vielen Fällen erweist sich die manuelle Zubuchung von Materialbeständen (über die Transaktion MIGO „Wareneingang“ „sonstige“) als sehr nützlich.

*Perioden-
verschiebung*

Wurde versäumt, die Periodenverschiebung durchzuführen, so weist SAP die Verbuchung von Warenbewegungen zurück (eine Fehlermeldung verweist darauf, dass in dieser Periode keine Buchung möglich ist). Eine Periodenverschiebung löst das Problem (siehe Anhang 1).

Musterlösungen

Onlinedienst

Musterlösungen zu den Übungsaufgaben können online unter

www.mfb-service.de/sap-buch/

oder

im OnlinePlus-Bereich des Verlages unter

www.viewegteubner.de

abgerufen werden.

Übungs-
datenblatt

Datenblatt A2.2						
Strukturstückliste Fertigerzeugnis F101_□□□_□□ Novum PC						
Gewicht Netto 10,2 Kg Brutto 10,7 KG Standardpreis 709,00 €						
Fert. stufe	Mat. art	Materialnummer Bezeichnung	Men- ge	St.- Preis	Netto	Brutto
..1	R	I101_□□□_□□ Flatscreen	1	140,00 €	3,0 kg	3,5 kg
..1	H	Z101_□□□_□□ Rechnereinheit	1	360,00 €	5,0 kg	5,0 kg
..2	R	I201_□□□_□□ Gehäuse	1	40,00 €	1,5 kg	1,5 kg
..2	R	I202_□□□_□□ Motherboard bestückt	1	220,00 €	1,5 kg	1,5 kg
..2	R	I203_□□□_□□ Modem	1	25,00 €	0,2 kg	0,2 kg
..2	R	I204_□□□_□□ Festplatte	1	50,00 €	0,8 kg	0,8 kg
..2	R	I205_□□□_□□ CD RW Laufwerk	1	25,00 €	1,0 kg	1,0 kg
..1	H	Z102_□□□_□□ Länderkit	1	19,00 €	0,9 kg	1,2 kg
..2	R	I206_□□□_□□ Karton 2	1	2,00 €	0,3 kg	0,3 kg
..2	R	I207_□□□_□□ Kabelset	1	3,00 €	0,5 kg	0,5 kg
..2	R	I208_□□□_□□ Tastatur	1	9,00 €	0,3 kg	0,4 kg
..2	R	I209_□□□_□□ Maus	1	5,00 €	0,1 kg	0,2 kg
..1	H	Z103_□□□_□□ Softwarekit	1	186,00 €	0,4 kg	0,5 kg
..2	R	I210_□□□_□□ Karton 3	1	1,00 €	0,1 kg	0,1 kg
..2	R	I211_□□□_□□ Microsoft XP Home	1	65,00 €	0,2 kg	0,2 kg
..2	R	I212_□□□_□□ Microsoft Office	1	120,00 €	0,2 kg	0,2 kg
..1	R	I102_□□□_□□ Karton 1	1	4,00 €	0,5 kg	0,5 kg

Datenblatt A2.2

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
ATP	Avaiable to Promise
Aufl.	Auflage
Banf	Bestellanforderung
BDE	Betriebsdatenerfassung
BW	Business Warehouse
bzw.	beziehungsweise
CO	Controlling
CpD	Konto pro Diverse
CRM	Customer Relationship Management
d.h.	das heißt
DIEN	Dienstleistung
EDI	Electronic Data Interchange
ERP	Enterprise Resource Planning
EU	Europäische Union
evtl.	eventuell
FERT	Fertigerzeugnisse
FHM	Fertigungshilfsmittel
FI	Financials
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GUI	Graphical User Interface
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HALB	Halbfabrikate
HB	Höchstbestand
i. Allg.	im Allgemeinen
i.d.R.	in der Regel
Id	Identifikationsnummer
IM	Inventory Management
LF	Lieferant

LVS	Lagerverwaltungssystem
MB	Meldebestand
MM	Material Management
MRP	Material Requirement Planning
NETCH	Veränderungsplanung
NEUPL	Neuplanung
PC	Personal Computer
PP	Production Planning
RE	Rechnung / Rechnungseingang
ROH	Rohstoffe
RP	Rechnungsprüfung
RS	Rechnungssteller
RW	Rechnungswesen
s.	siehe
SB	Sicherheitsbestand
SCM	Supply Chain Management
SD	Sales and Distribution
sog.	so genannt
SOP	Sales and Operations Planning
USt.	Umsatzsteuer
MWSt.	Mehrwertsteuer
u.a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
WA	Warenausgang
WE	Wareneingang
WM	Warehouse Management
z.B.	zum Beispiel

Literaturverzeichnis

- Blume, A. (1999): Projektkompass SAP.
Wiesbaden: Vieweg
- Bothe, M.; Nissen, V. (2003): SAP APO in der Praxis
Wiesbaden: Vieweg
- Dickersbach, J. T. (2004): Supply Chain Management with APO. Structures, Modelling Approaches and Implementation of mySAP.
Berlin: Springer
- Dickersbach, J. T.; Keller, G. (2010): Produktionsplanung und -steuerung mit SAP ERP: Grundlagen - Prozesse - Customizingwissen, 3. Auflage.
Bonn: SAP PRESS
- Dittrich, J.; Mertens, P.; Hau, M.; Hufgard, A. (2009): Dispositionsparameter in der Produktionsplanung mit SAP, 5. Auflage.
Wiesbaden: Vieweg+Teubner
- Ebel, B. (2009): Produktionswirtschaft, 9. Auflage.
Ludwigshafen: Kiehl
- Gratzl, G.; Bauer, A. (2004): mySAP SCM Materialwirtschaft.
München: Addison-Wesley
- Grochla, E. (1992): Grundlagen der Materialwirtschaft, 4. Auflage.
Wiesbaden: Gabler
- Gronau, N. (1999): Management von Produktion und Logistik mit SAP R/3, 3. Auflage.
München – Wien: Oldenbourg
- Gronau, N. (2004): Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management
München – Wien: Oldenbourg
- Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2009): Produktion und Logistik, 8. Auflage.
Berlin: Springer
- Hagemann, S.; Will, L. (2003): SAP R/3-Systemadministration. Basiswissen für das R/3 Systemmanagement.
Bonn: SAP PRESS

- Hartmann, G.; Schmidt, U. (2004): mySAP Product Lifecycle Management. Strategie – Technologie – Implementierung, 2. Auflage.
Bonn: SAP PRESS
- Hefner, S. (2000): SAP R/3 Finanzwesen
München: Addison-Wesley
- Kosiol, E. (1976): Organisation der Unternehmung, 2. Auflage.
Wiesbaden: Gabler
- Nebel, Th. (2007): Einführung in die Produktionswirtschaft, 6. Auflage.
München – Wien: Oldenbourg
- Maassen, A.; Schoenen, M.; Werr, I. (2005): Grundkurs SAP R/3, 3. Auflage.
Wiesbaden: Vieweg
- Oeldorf, G.; Olfert, K. (2008): Materialwirtschaft, 12. Auflage.
Ludwigshafen: Kiehl
- Weiss, J. (2009): Financial Supply Chain Management mit SAP ERP.
Bonn: SAP PRESS
- Pohl, K. (2002): Produktionsmanagement mit SAP R/3.
Berlin: Springer
- REFA (1976): Methodenlehre des Arbeitsstudiums. Teil 1 Grundlagen.
München: Hanser
- SAP AG (2005): SAP-Bibliothek. SAP ERP Central Component, Release 5.0, SR1, Februar 2005. SAP NetWeaver™ 04, SP Stack 9, incl. BI Content 3.5.3, November 2004.
URL: <http://help.sap.com/> (07.09.2005)
- SAP AG (2010a): Geschichte der SAP. Mehr als 37 Jahre im Business mit dem E-Business.
URL: <http://www.sap.com/germany/about/company/geschichte/index.epx> / (13.08.2010)
- SAP AG (2010b): Geschäftsbericht 2009
- Scheibler, J. (2007): Vertrieb mit SAP – Prozesse, Funktionen, Szenarien, 2. Auflage.
Bonn: SAP PRESS
- Steinbuch, P.A. (2001): Logistik.
Herne – Berlin: NWB

Thaler, K. (2007): Supply Chain Management, 5. Auflage.
Köln: Fortis

Wehrauch, K.; Keller, G. (2001): Produktionsplanung und
-steuerung mit SAP. Einführung in die diskrete Fertigung und
Serienfertigung mit SAP PP.
Bonn: SAP PRESS

Schlagwortverzeichnis

A

- Abgangszone 263
- Ablauforganisation 45
- Abmeldung 42
- Absatz- und Produktionsgrobplan 154
- Absatz- und Produktionsgrobplanung 153
- Absatzplan 153
- Absatzschienen 52
- Abstimmkonto 65
- alternative Folgen 117
- Alternativmengeneinheiten 81
- Anfrage 204, 260
 - ändern 208
 - anlegen 205
- Angebot 205, 260
 - ändern 208
 - erfassen 207
- Angebotspreisentwicklung 131
- Angebotspreisspiegel 208
- Ankreuzfelder 19
- Anmeldebildschirm 12
- Anmeldesprache 30
- Anmeldung am System 11
- Anonyme Lagerfertigung 159
- Anpassung Benutzeroberfläche 33
- Anwenderstatus 237
- Anwendungsfunktionsleiste 17
- Anwendungskomponenten 149
- Arbeitsplan 114
 - ändern 122
 - anlegen 120
 - löschen 122
- Arbeitsplanstammsatz 117
- Arbeitsplanvorgänge 117
- Arbeitsplatz 108
 - ändern 112
 - anlegen 111
 - löschen 113
- Arbeitsplatzart 108, 109
- Arbeitsplätze anlegen 308
- Arbeitsplatzgruppe 108
- Arbeitsplatzhierarchie 110
- Arbeitsplatzinformationssystem 113
- Arbeitsplatzliste 113
- Arbeitsplatzstammsatz 109
- Arbeitsvorbereitung 78
- ATP-Menge 163, 242
- ATP-Methode 242
- Aufbauorganisation 45
- Auftragsart 235
- Auftragsbaum 193
- Auftragsbericht 192
- Auftragsbestätigungen 262
- Auftragsfreigabe 244
- Auftragskopf 235
- Auftragsliste 272
- Auftragsrückmeldung 251
- Auftragsstückliste 100
- Auftragsüberwachung 250
- Ausgabegerät 36
- Ausgabesteuerung 38
- Auslieferungsmonitor 278
- Auslieferungswerk 49
- Ausnahmemeldungen 190
- Ausschuss 252
- Auswahlknöpfe 19

B

- Banf 197
- Bankkonto 231
- Bankverrechnungskonto 231
- Barrierefreiheit 27
- Basismengeneinheit 81
- Baugruppe 97
- Baukastenstücklisten 97

Baumstruktur 21
BDE 250
Bearbeitungszeit 178
Bearbeitungszeit Einkauf 183
Bedarfsart 164
Bedarfsplanung 168
Bedarfsreduzierung 286
Bedarfstermine 173
Bedienung 4
Belegflussaktualisierung 286
Benutzer einrichten 297
Benutzerkonto 29
Benutzermenü 21
Benutzervorgaben 29
Beschaffungsart 178
Beschaffungsarten 124
Beschaffungselemente 184
Beschaffungstermine 177
Bestandsmengenaktualisierung 285
Bestandsreichweite 192
Bestandsübersicht 224
Bestandswertaktualisierung 286
Bestandswertliste 224
Bestellabwicklung 196
Bestellanforderung
 Kontierungstyp 199
 Positionstyp 197
Bestellanforderungen 184, 197
Bestellentwicklung 224
Bestellpreis 224
Bestellpunkt 83
Bestellpunktdisposition 82
Bestellrhythmusdisposition 84
Bestellüberwachung 196, 217
Bestellung 210
 ändern 216
 anlegen 211
 Belegart 211
 Konditionen 211
 Kontierungstyp 211
 Nachrichtensteuerung 211
 Positionstyp 211
Bestellungen 261
Bestellwertanalyse 216
Betriebsdatenerfassungssysteme 250

Bewegungsart 219
Bewegungsdaten 59
Bewertung 76
Bewertungsart 80
Bewertungskreis 51
Bewertungsverfahren 80
Bezugsquellenermittlung 196, 209
Bezugsquellenfindung 203
Bildaufbau 64
Bildschirmbereiche 14
Branche 80
Bruttoplanung 159
Bruttopreis 126
Buchhaltungssachbearbeiter definieren
 304
Buchhaltungssicht 61
Buchhaltungssichten 60
Buchungskreis 47
Buchungskreis anpassen 299
Buchungsperioden öffnen/schließen 305

C

check button 19
Controlling (CO) 152
Controlling buchungskreisübergreifend 48
Controlling Versionspflege 305
CpD-Konto 64
Customizing 4
 Einstellungen 299
 Einstieg 299

D

Datumsformat 30
Debitor 60
Debitorenkonto 295
Desktopverknüpfungen 27
Deterministische Disposition 84
Dezimaldarstellung 30
Dialogfenster 19
Dienstleistung 198
Dienstleistungen 79

Disaggregation 156
 Disponenten pflegen 303
 Disposition 77
 Dispositionselemente 189
 Dispositionsgruppe 171
 Dispositionsliste 188
 Dispositionsplanung 168
 Dispositionsstufe 172
 Dispositionsverfahren 77, 82
 Dokumentenposition 101
 Dokumentstückliste 100
 Druckfunktionen 36
 Druckstatus 38
 Durchführungszeit 181
 Durchlaufterminierung 180

E

Eckstarttermin 181, 183
 Eckterminbestimmung 178, 182
 Eigenfertigungszeit 178
 Einkäufergruppe 50
 Einkäufergruppen pflegen 302
 Einkaufsdaten 77
 Einkaufsinfosatz 123
 ändern 130
 anlegen 129
 löschen 130
 Einkaufsorganisation 50
 Einkaufsorganisation anpassen 302
 Einkaufssicht 61
 Einstiegsbildschirm 20
 Einteilungen 268
 Einzelfaktura 289
 Einzelkapazitätsrückmeldung 251
 Einzelposten 230
 Einzelpostenanzeige 230
 Endrückmeldung 252
 Equipmentstückliste 100
 Ereignispunkte 119
 Ergebnisbereich 48
 Eröffnungshorizont 179, 183
 Erzeugnisstruktur 95
 Externe Beschaffung 195

F

F1-Hilfe 41
 F4-Hilfe 41
 Fabrikleistungskonto 257
 Faktura 288
 ändern 294
 Buchhaltungsbeleg 295
 erstellen 292
 Fakturaart 288
 Fakturaliste 294
 Fakturarelevanz 289
 Fakturavorrat 286, 292
 Fakturierung 288
 auftragsbezogen 288
 Kopiersteuerung 289
 lieferbezogen 288
 Falschmeldungen 12
 Farbeinstellungen 34
 Favoriten 24
 Ordner 25
 Fehler 314
 Fehlermeldung 17
 Feldhilfe 40
 Feldstatus 18
 Fertigerzeugnisse 79
 Fertigungsauftrag 234
 ändern 241
 anlegen 239
 Arbeitsvorgang 235
 Auftragsart 235
 Nachlesefunktion 237
 Sammelumsetzung 240
 Fertigungsaufträge 184
 Fertigungsauftragsstatus 237
 Fertigungshilfsmittel 77, 118
 Fertigungssteuerer pflegen 303
 Fertigungssteuerung 232
 Fertigungsstückliste 99
 Fertigungstermine 177
 Festwerte 30
 Finanzwesen (FI) 152
 Frei verwendbarer Bestand 219
 Freigabetermin 183

G

Geschäftsbereich 47
Geschäftspartnerstammsätze 60
Gesperrter Bestand 219
Gleitender Durchschnittspreis 80, 224,
227
Glossar 40
GRID-Control 201
Grunddaten 76
Gutmenge 252
Gutschriftsanforderung 289

H

Halbfabrikate 79
Halten Daten 29
Hardcopy 38
Hilfe 39
Hilfe zur Anwendung 41
Höchstbestand 83
Horizontschlüssel 183

K

Kalkulation 76
Kalkulationsschema 141
Kalkulationsstückliste 100
Kapazitätsangebot 182
Kapazitätsart 110
Kapazitätsbedarf 182
Kennwort 12
Kommandofeld 15, 21
Befehle 23
Transaktionscode 22
Kommissionierlagerort 280, 282
Kommissionierlagerortfindung einstellen
304
Kommissionierung 247, 279
anlegen 283
Konditionen 126, 140
Konditionsart 142

Konditionsarten 127
Konditionsliste 147
Konditionsätze 140
Konditionstechnik 140
Konsignation 124, 198
Konstruktionsstückliste 99
Kontenfindung 228
Kontengruppe 63
Kontensalden 230
Kontrakte 261
Konzern 46
Konzernstücklisten 98
Kopiersteuerung 266
Kostenrechnungskreis 48
Kostenrechnungskreis anpassen 300
Kostenstelle anlegen 307
Kundenanforderungen 261
Kundenauftrag 268
ändern 271
Belegfluss 271
erstellen 268
Kundenaufträge 261
Kundenauftragsabwicklung 259
Kundenauftragsbezogene
Planungsstrategien 161
Strategie 20 162
Strategie 50 162
Strategie 82 162
Kundeneinzelbestand 161
Kundeneinzelfertigung 161, 162
Kundenschema 141
Kundenstamm 60

L

Ladedatum 264
Ladegruppe 263
Ladegruppe umbenennen 304
Ladezeit 263
Lagerfertigung 158
Strategie 10 159
Strategie 11 159
Strategie 40 160
Lagerfertigungsstrategien 158

Lagermaterial 198
Lagerort 49
Lagerort anpassen 302
Lagerposition 101
Lagerungsdaten 78
Lagerverwaltung 78
Lean-WM 282
Leistungsart 110
Lieferantenauswahl 196
Lieferantenstamm 61
Lieferantenverzeichnis 72
Lieferart 273
Lieferbelege 273
 Kopiersteuerung 273
Lieferpläne 261
Liefersperren 268
Lieferstatus 275
Lieferung 274
 ändern 278
 erstellen 274, 275
Liegezeit 181
Logistik 9
Logistikprozess 3, 4
Logistik-Rechnungsprüfung 228
Lohnbearbeitung 124, 198
Lohnschein 254
Lohnscheinrückmeldung 254
Lokales Layout 34
Löschvormerkung 75, 89
Losgröße 83
Losgrößenverfahren 175

M

Mandant 45
Mandantenkopie 297
Materialart 79
Materialbedarfs- / Bestandsliste 188
Materialbedarfsplanung 82, 168, 186
 Planungsmodus 186
 Verarbeitungsschlüssel 186
Materialbeleg 223
Materialbereitstellungsdatum 265
Materialbewertung 51

Materialdisposition 82
Materialentnahme 247
Materialkomponenten 118
Materialstamm 75, 85
 anlegen 85
 erweitern 88
 löschen 89
Materialstückliste 100
Materialstücklistenbrowser 106
Materialverzeichnis 89
Materialwirtschaft (MM) 150
Mehrfachanmeldung 12
Mehrwertsteuerkonditionssatz anlegen
 310
Meldebestand 83
Mengenübersichtsstückliste 96, 106
Menüleiste 14
MIGO 220, 247
MIRO 226
Mitbuchkontentechnik 65
Modellfirma 4, 55
Modi 38
Modus 39
Montageabwicklung mit
 Fertigungsaufträgen 162
MRP-Lauf 170, 180, 184
Musterlösungen 314
mySAP 8

N

Nachrichtenausgabe 205
Nachrichtensteuerung 262
Navigation 4
Nettobedarfsplanung 172
Nettoplanung 159
Nettopreis 126
Nettopreisliste 147
Nettopreissimulation 131
Netweaver 8
Neues Design 34
Neuplanung 170
Nichtlagerposition 101
Niederlassung 54

Normalarbeitsplan 116, 119
Normalinfosatz 124
Nummernkreis 63
Nummernkreisintervall 63
Nummernvergabe 63
Nummernvergabe Fallstudie 312

O

Offene-Posten-Buchhaltung 65
Online-Dokumentation 39
Online-Hilfe 39
Optimierende Losgrößenverfahren 177
Orderbuch 133
Orderbucheinträge 134
 ändern 135
 anlegen 135
 automatisch erzeugen 136
 löschen 135
Orderbuchpflicht 133
Organisation 45
Organisationsstrukturen 4, 45

P

parallele Folgen 117
Parameter-ID 31
Partnerrollen 64
Periodeneinteilung 154
Periodenverschiebungen 306
Periodische Losgrößenverfahren 176
Pick-Menge 282
Pipeline 124
Planauftrag 187
Planaufträge 184
Plangesteuerte Disposition 84
Plangruppe 117
Plangruppenzähler 117
Planlieferzeit 183
Planprimärbedarf 166
 ändern 167
 anlegen 166
 Übernahme aus SOP 167

Planprimärbedarfe 158
Planungsart 170
Planungsergebnis 193
Planungshorizont 170
Planungssituation 193
Planungsstrategien 158
Planungsumfang 170, 186
Planungsvormerkmale 171
Positionstyp 101
Preisbestandteile 141
Preisdifferenzkonten 224
Preisfindung 140
Produktgruppe 153
Produktgruppenhierarchie 154
Produktionsplan 153
Produktionsplanung und -steuerung (PP)
 150
Produktionsprogramm 158, 166
Produktionsstarttermin 181
Produktionsstätte 49
Proformarechnung 288
Prognosedaten 76
Programmplanung 158
Projektstückliste 100
Prüfgruppe 242
Prüfmerkmale 118
Prüfregel 242
Prüfumfang 242
Prüfvorschriften 241

Q

Qualitätsmanagementdaten 77
Qualitätsprüfbestand 219
Quote 136
Quotenzahl 137
Quotierung 136, 137
 ändern 138
 anlegen 138
Quotierungskennzeichen 136

R

radio button 19
 Rahmenvereinbarungen 261
 Rechnungsprüfung 196, 225
 bestellbezogene 226
 Buchhaltungsbeleg 226
 Logistik-Rechnungsbeleg 226
 wareneingangsbezogene 226
 Rechnungssplitt 289
 Register 19
 Rekursivität in Stücklisten 100
 Reservierungen 246
 Retrograde Entnahme 252
 Rezepte 95
 Rhythmische Disposition 84
 Richtzeit 263
 Rohstoffe 79
 Rolle 21
 Rollen 64
 Rollenkonzeption 21
 Route 263
 Routenfindung 263
 Rückmeldung 250
 Storno 255
 zum Fertigungsauftrag 253
 zum Vorgang 254
 Rückwärtsterminierung 179, 183, 264
 Rüstzeit 178

S

Saldenanzeige 230
 Sammelfaktura 289
 Sammelkonto 64
 SAP APO 10
 SAP Business Suite 8
 SAP BW 8
 SAP CRM 8
 SAP EP 8
 SAP ERP 8
 SAP GUI 11
 SAP GUI Konfiguration 33
 SAP Menü 21

SAP R/3 8
 SAP SCM 8
 SAP SEM 8
 SAP SRM 8
 SAP-Bibliothek 39
 search_sap_menu 22
 Sekundärbedarfstermin 185
 Setzen Daten 29
 Sicherheitsbestand 83
 Sicherheitszeit 180
 Software-Architektur 7
 Sparte 53
 Spoolauftrag 36, 38
 Spoolsteuerung 30
 Sprache Benutzeroberfläche 12
 Stammdaten 4, 59
 Stammfolge 117
 Stammsatzsperrern 74
 Standardarbeitsplan 116
 Standarddrucker 37
 Standardpreis 80, 224, 227
 Start Anwendung 21
 Statische Losgrößenverfahren 175
 Statusfelder 18
 Statusleiste 17
 Stochastische Disposition 84
 Strategieguppe 164
 Streckengeschäft 198
 Strukturstückliste 96, 105
 Stückliste 94
 ändern 104
 anlegen 102
 löschen 105
 Stückliste zum technischen Platz 100
 Stücklistenarten 96
 Stücklistenauflösung 185
 Stücklistenverwendung 99
 Submissionsnummer 205
 Supply Chain Management 9
 Systemfunktionsleiste 15
 Symbole 15
 Systemmeldung 17
 Systemstatus 237

T

Technische Voraussetzungen 4
Teilrückmeldung 252
Terminierung 110, 177, 244
Titelleiste 17
Transitzeit 264
Transportaufträge 281
Transportdispositionsdatum 264
Transportdispositionszeit 264
Transportgruppe 263
Transportzeit 181
Transportzone 263

U

Übergangszeit 179, 181
Umlagerung 198, 219
Unterdeckungsmenge 173, 175

V

Veränderungsplanung 170
Verbrauchsgesteuerte Disposition 82
Verbrauchsmaterial 199
Verfügbarkeitsprüfung 163, 241
 ATP-Prüfung 163
 Vorplanungsprüfung 163
Verfügbarkeitstermin 183
Verkäufer 55
Verkäufergruppe 54
Verkäufergruppe pflegen 301
Verkäufergruppenzuordnung 301
Verkaufsbelege 266
Verkaufsbüro 54
Verkaufsorganisation 52
Verkaufsorganisation anpassen 300
Verkehrsknotenpunkte 263
Verrechnungsmodus 160
 Rückwärtsrechnung 160
 Vorwärtsrechnung 160
Versand 262

Versandabwicklung 273
Versandbedingung 263
Versandfähigkeitsvorrat 277
Versandstelle 262
Versandterminierung 262
Versionsnummer Absatz- und
 Produktionsgrobplan 156
Vertrieb (SD) 151
Vertriebsbelege
 Belegfluss 266
 Belegkopf 267
 Positionen 267
 Positionstypen 267
Vertriebsbereich 53
Vertriebsinformationssystem 291
Vertriebskanäle 52
Vertriebskonditionen
 ändern 146
 anlegen 145
 löschen 146
 Schnellerfassung 143
Vertriebssichten 60, 77
Vertriebsweg anpassen 300
Vertriebswege 52
Verursachende Bedarfe 192
Verwendungsnachweis 98, 106
Vorgabezeiten 115
Vorgangsabfolge 116
Vorgangsfolge 235
Vorgangsrückmeldung 251
Vorgangsteuerschlüssel 110
Vorgangszeiten 180
Vorgriffszeit 181
Vorlagearbeitsplatz 112
Vorlagendebitur 68
Vorlagekreditor 72
Vorplanung mit Endmontage 160
Vorplanung ohne Endmontage 162
Vorverkaufsaktivitäten 260
Vorwärtsterminierung 179, 183, 265

W

Warehouse Management 280

Warenausgänge 219
Warenausgangsbuchung 246, 285
Warenausgangsdatum 264
Warenbewegung 219
 Buchhaltungsbeleg 223
 Buchung 220
 Materialbeleg 223
 Storno 222
Wareneingang 196, 218, 219, 256, 257
 automatisch 252
 Bewertung 257
 Buchung 258
Wareneingangsbearbeitungszeit 178, 182
Warnmeldung 17
Wartezeit 181
WE/RE-Verrechnungskonto 224

Werk 49
Werk anpassen 300
Wertehilfe 18, 41
Wunschliefertermin 264

Z

Zahlprogramm 231
Zahlung 231
Zahlungsabwicklung 197
Zielreichweite 154
Zugangreichweite 192
Zugriffsfolge 142